

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE
in KURHESSEN & WALDECK E.V.
Geschäftsstelle: Kattenstr. 12
Telefon: 174 28 PS: Ffm 140 99
Bank: Volksbank Kassel 17 652

Rundschreiben 217
10. APRIL 1962

1. Vors. D. Ed. Grimmell, 355 Marburg/L. Violastr. - Bücherwart: K. Genzel, Kassel
Zeitschriftenversand: Frau Ch. Brendel, 351 Hann. Münden, Friedrichstr. 1.

Mit diesem Rundschreiben überreichen wir Ihnen Heft 1 Jahrg. VI
"HESSISCHE FAMILIENKUNDE" im neuen Gewande. Wir hoffen,
daß Ihnen das neue Titelblatt gefällt. Die späte Auslieferung hängt
mit der Annahme dieses Bildes durch die Arb. Gem. zusammen.

Wir erinnern die Stumigen an die Abgabe der Erklärung zum Satzungs-
entwurfes. Es sind nur noch ganz wenige. Die Satzungen werden end-
gültig beraten und beschlossen werden in der a.o. Hauptversammlung
am Dienstag, den 24. April 1962, 20 Uhr Hotel Vaterländ,
Kassel, Bahnhofstr.

mit folgender Tagesordnung:

1. Zusammenfassung der Ergebnisse unserer schriftli-
chen Umfrage zum neuen Satzungsentwurf
2. Vorlage evtl. neuer Satzungsänderungen und -er-
gänzungen.
3. Abstimmung über die neue Satzung.
4. Verschiedenes

Diese Mitteilung gilt als satzungemäßige Einladung.

D. Ed. Grimmell
1. Vorsitzender

Kw. Damm
Geschäftsführer.

V e r a n s t a l t u n g e n

Dienstag, den 24. April im Anschluß an die a.o. Hauptversammlung
Vortrag mit Lichtbildern von Ed. Brauns, Kassel
"Aus der Vergangenheit des Chättengaus mit besonderer
Berücksichtigung des Dorfes Grifte"

Im Mai findet keine Sitzung statt, dafür Teilnahme an der Tagung
der Arbeitsgemeinschaft der historischen Vereine Hessens in
Marburg, am 20. Mai. Hierzu wäre leider zu sagen, daß die Anmeldungen
ganz spärlich sind. Bis jetzt hat sich auch noch kein Pkw-Besitzer
bereit gefunden freie Plätze zur Verfügung zu stellen. Wir bitten
nochmals darum.

M i t t e i l u n g e n

- 1) Die Herausgabe des Ortssippenbuches der Kasseler franz. Gemeinden
ist gesichert und bereits im Druck. Bestellungen erbitten wir
umgehend an unsere Geschäftsstelle. Preis 8- 10 DM
- 2) Die Ahnenliste Scheffer ist noch in wenigen Stücken erhältlich.
Sie bietet eine außerordentliches umfangreiches Material.
- 3) Die Korrespondenz hat einen sehr großen Umfang angenommen. Leider
wird dabei immer wieder versäumt, Rückporto beizufügen, wodurch
das Konto Geschäftsführung mehr als zuträglich belastet. Wir
bitten daher höflichst um die Beachtung der üblichen Gepflogen-
heit der Portobeifügung.

S u c h a n z e i g e n

5/62 Gesucht werden Daten des HEINRICH CHRISTIAN H O F (F) M A N N,
1717 Gerichtsdirektor in Barchfeld (ein Sohn: Philipp Ernst
1717-1783 Apotheker in Schnalkalden), Name und Daten seiner
Ehefrau, sowie die beiderseitigen Ahnen.

An Dr. Haastert, Bonn/Rh. Hausdorffstr. 137